

---

# Allgemeine Geschäftsbedingungen

## Schulräumlichkeiten

### 1. Grundlagen

Nebst den nachfolgenden Bestimmungen sind zusätzlich verbindlich:

- Reglement zur Nutzung von Bauten und Anlagen vom 3. Juli 2012
- Tarif Nutzungsentschädigungen vom 1. Januar 2019

Anmerkung: Werden Räume für schulische Anlässe beansprucht, so hat die Schule Vorrecht. Mieter werden im Vorfeld informiert.

### 2. Nutzungsgebühren

Die Stadt behält sich vor, bei fehlerhaftem Ausfüllen oder abweichenden Nutzungen, die Tarifpositionen zu korrigieren. Korrekturen werden dem Veranstalter schriftlich mitgeteilt.

Die Stadt behält sich vor, bei langfristig abgeschlossenen Nutzungsverträgen, allfällige Tarifänderungen rückwirkend anzuwenden.

Bei Annullationen werden folgende Gebühren erhoben:

- mehr als 60 Tage vor dem Anlass gebührenfrei;
- 10 bis 60 Tage vor dem Anlass 30 % der Nutzungsentschädigung, maximal CHF 100;
- Weniger als 10 Tage vor dem Anlass 50 % der Nutzungsentschädigung, maximal CHF 300.

Anmerkung: Für kantonale Kurse der Lehrer-Weiterbildung sowie Kurse im Rahmen des heimatkundlichen Sprach- und Kulturunterrichts (HSK) werden Schulräume gratis zur Verfügung gestellt.

### 3. Sicherheit

#### 3.1 Verantwortung

Der Veranstalter trägt die Verantwortung für die Einhaltung von Vorschriften, Gesetzen und Verordnungen (z.B. Brandschutzvorschriften, Schall- und Laserverordnung, Alkoholgesetz etc.) und für vorbeugende Massnahmen.

#### 3.2 Schäden

Der Veranstalter unternimmt alles, um die Personensicherheit zu gewährleisten, die Lärmemissionen klein zu halten sowie Brände und Schäden zu verhindern. Er haftet für alle Schäden, die an Aussenanlagen, Gebäude, Mobiliar, Geräten und Einrichtungen verursacht werden, auch wenn der Schadenverursacher nicht ermittelt werden kann. Allfällige Beschädigungen meldet der Veranstalter der Stadt. Diese Regelung gilt auch für Parkanlagen in der Umgebung des Mehrzweckgebäudes auf fremdem Eigentum.

Externes Mobiliar (z.B. Tische, Bänke, Stühle etc.) darf nur mit entsprechender Schutzvorrichtung, das heisst mit Kunststoffgleitern, verwendet werden.

Für Personen- und Sachschäden, die Benutzern oder Zuschauern erwachsen sind, lehnt die Stadt Gossau jede Haftung ab, soweit sie nicht vom Gesetz zwingend vorgeschrieben ist.

Materialverluste und Beschädigungen werden dem Veranstalter nach Aufwand in Rechnung gestellt.

#### **4. Dienstleistungen Personal FM**

Die Dienstleistungen des Personals für Übergabe, Instruktion und Rückgabe sind in den Nutzungsgebühren inbegriffen. Nicht inbegriffen sind

- das Aufstellen bzw. Abräumen von Einrichtungen;
- die Nachreinigung bei nicht ordnungsgemässer Rückgabe sowie die Zwischenreinigung während der Veranstaltung.

#### **5. Rückgabe**

Alle Räume sind komplett gereinigt zurückzugeben.

#### **6. Alkoholausschank**

Der Veranstalter trägt die Verantwortung für den Alkoholausschank und hält sich an die Vorgaben des kantonalen Gastwirtschaftsgesetzes (sGS 553.1). Er unterstützt die Umsetzung des Alkoholpräventionspräventionskonzeptes der Stadt Gossau. Details enthält das Gesuchsformular „Erteilung eines Gastgewerbepatentes für einen Anlass“ (abrufbar auf [www.stadtgossau.ch](http://www.stadtgossau.ch)). Der Veranstalter informiert das Servicepersonal entsprechend.

#### **7. Rauchverbot**

Es gilt in allen Räumlichkeiten striktes Rauchverbot.

#### **8. Schlüssel**

Der Veranstalter bewahrt den Schlüssel sicher auf und verwendet ihn nur zweckentsprechend in den bewilligten Zeiten. Schlüssel dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden. Bei Verlust kommt der Veranstalter für den Schaden auf.

#### **9. Haftung**

Der Veranstalter hält sich an die mietrechtlichen sowie an die anwendbaren öffentlich-rechtlichen Vorschriften, welche teilweise in diesem Vertrag erwähnt sind. Es obliegt dem Veranstalter zu prüfen, welche öffentlich-rechtlichen Vorschriften einzuhalten sind. Die Stadt Gossau lehnt jede Haftung für Schäden, welche der Veranstalter oder Dritte auf Grund der Nichteinhaltung anwendbarer öffentlich-rechtlicher oder mietrechtlicher Vorschriften durch den Veranstalter erleiden, ab. Vorbehältlich sind zwingende gesetzliche Bestimmungen.

#### **10. Feiertage**

Die Anlagen sind an Weihnachten (24./25./26. Dezember), Neujahr (31. Dezember/ 1. Januar/ 2. Januar), Karfreitag, Ostersonntag, Ostermontag, Auffahrt, Pfingstsonntag, Pfingstmontag, Eidgenössischer Betttag, Allerheiligen und 1. August gesperrt beziehungsweise nicht belegbar. Ausnahme: Gottesdienste o.ä. liturgische Anlässe.

#### **11. Gerichtsstand und anwendbares Recht**

Ergänzend zu den Bestimmungen dieses Vertrages gelten die mietrechtlichen Bestimmungen des Schweizerischen Obligationenrechts.

Für Streitigkeiten aus dieser Vereinbarung sind die Gerichte in Gossau zuständig.